

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 329

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Verfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Internationale Wechselkurse. — Verträge: Schweiz-Deutschland. — Schweiz-Spanien. — Traités: Suisse-Allemagne. — Suisse-Espagne. — Weltflotte. — Postbureau in Newchwang. — Bureau de poste de Newchwang. — Construction d'un chemin de fer au Brésil. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

22. August. Inhaber der Firma **Joh. Salm** in Zürich I, ist **Johann Salm**, von Veltheim (Aargau), in Zürich I. Leder und Fournituren für Schuhmacher. Schoffelgasse 4. 德 德 德

22. August. Der Inhaber der Firma **M. Sailer** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 294 vom 7. August 1902, pag. 1173) firmiert nunmehr **Martin Sailer**. Natur des Geschäftes: Vertretungen in Manufakturwaren.

22. August. Inhaber der Firma **K. Schaber** in Zürich III ist **Karl Schaber**, von Wasenweiler (Baden), in Zürich III. Fabrikation von Limonade und Selterswasser und Handel mit natürlichem Mineralwasser. Langstrasse 31/33, z. Tellsplatte.

22. August. Die Firma **Commandit-Gesellschaft Weiss & Co** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1902, pag. 17) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich III, Konradstrasse 51.

22. August. Die Firma **Iwan Sax** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 164 vom 18. Mai 1899, pag. 663) hat ihr Fabrikationsgeschäft in seidenen Trikotierwaren von Kresslihub (Thurgau) nach Oberrieden verlegt, woselbst die Firma eine Zweigniederlassung errichtet hat, welche durch den Firma-Inhaber **Iwan Sax** und den Prokuristen **Rudolf Markwalder** vertreten wird.

22. August. Die **Genossenschaft** unter der Firma **Panoptikum Zürich** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 292 vom 9. Juni 1904, pag. 925) haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. März 1904 ihre Statuten revidiert und gegenüber den früher publizierten Tatsachen folgenden festgesetzt: Das Total der Mitglieder soll die Anzahl von 5750 nicht übersteigen. Ein Genossenschaftsanteil beträgt Fr. 10, ist vollbezahlt und lautet auf den Namen des Mitgliedes. Der Austritt aus der Genossenschaft schliesst den Verzicht auf jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen in sich; die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Der nach Abzug aller Ausgaben verbleibende Ueberschuss wird wie folgt verwendet: 10% für Abschreibungen am Inventar, 10% zur Aufnehmung eines Reservefonds, bis derselbe den Betrag von Fr. 10,000 erreicht. Der Rest wird verwendet zur Ausrichtung eines Gewinnanteils an die Genossenschafter bis zu 5% per Anteil. Ein allfälliger Ueberschuss bleibt zur Verfügung der Generalversammlung, zur Ausrichtung einer Tantelme an Vorstand und Direktion und zu allfällig weiterer Dotierung des Reservefonds, eventuell Ausrichtung einer Superdividende.

23. August. **Zürcher Dienstmänner-Genossenschaft** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 196 vom 16. Mai 1903, pag. 782). **Arnold Wehrli**, **Rudolf Mahler**, **Siegfried Erne** und **Julius Frech** sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen sind gewählt worden: **Johannes Sigg**, von Andelfingen, in Zürich V, als Präsident; **Johannes Lang**, von Hitzkirch (Luzern), in Zürich III, als Vizepräsident; **Anton Huber**, von Grosseletwil (Luzern), in Zürich I, und **Heinrich Wartmann**, von Bauma, in Zürich III, als Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv mit dem Verwalter, wie bisher **Johann Bosshard**, rechtsverbindliche Unterschrift.

23. August. Inhaber der Firma **Sigmund Ortlieb** in Zürich I ist **Sigmund Ortlieb**, von Wangen (Grossherzogtum Baden), in Zürich I. Immobilienverkehr. Löwenstrasse 49.

23. August. Die **Konsum-Genossenschaft der Bahn-, Post- & Telegraphen-Bediensteten** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 156 vom 17. April 1903, pag. 621) hat in der Generalversammlung vom 13. März 1904 eine Revision ihrer Statuten vorgenommen und dabei folgende Änderungen früher publizierter Bestimmungen getroffen: Die Genossenschaft hat den Zweck, die als Konsumartikel gebräuchlichen Waren en gros einzukaufen, dieselben in guter Qualität zu billigen Tagespreisen abzugeben und die Mitglieder des hierbei erzielten Reingewinnes teilhaftig zu machen. Jeder Bahn-, Post- und Telegraphen-Angestellte oder Bedienstete, der nicht ein ähnliches Geschäft treibt, kann durch Anmeldung beim Vorstand, Aufnahmebeschluss und Einzahlung eines Anteiltitels von Fr. 20, sowie eines Eintrittsgeldes, dessen Höhe die Generalversammlung bestimmt, Mitglied werden. Der Austritt findet statt am Schlusse des Geschäftsjahres (Kalender-) Jahres nach vierwöchentlicher Kündigung, ferner infolge Wegzuges vom Platze Winterthur und infolge Hinschiedes oder Ausschlusses. Die Witwe eines verstorbenen Genossenschafter ist berechtigt, in die Mitgliedschaft einzutreten und Genossenschafterin zu bleiben, solange sie unverheiratet bleibt und einen eigenen Haushalt führt. Jedes Mitglied ist zum Bezuge von Waren im Betrage von mindestens 50 Fr. per Jahr verpflichtet; wer diese Bedingung nicht erfüllt, hat keinen Anspruch an den Reingewinn. Ueber die Verwendung des jährlichen Gewinnes entscheidet die Generalversammlung wie folgt: 1) dem Vorstand wird eine Entschädigung für die Geschäftsführung bestimmt; 2) von dem verbleibenden Betrage werden mindestens 10% zu Einlagen in den Reservefonds, bezw. zu Amortisationen verwendet; 3) der Rest wird, sofern die Generalversammlung nicht anderweitig darüber verfügt, im Verhältnis der bezogenen Waren an die Genossenschafter verteilt. Aus dem Vorstande sind **Henri Müller** und **Rudolf Kubn** ausgetreten und an deren Stelle als Beisitzer gewählt worden: **Adolf Bänninger**, von Embrach, und **Johann Gehring**, von Illnau, beide in Winterthur.

23. August. **Salomon Pentmann**, von Warschau (Russland), in Basel, und **David Reiss**, von Warschau (Russland), in Zirardow-Warschau, haben unter der Firma **S. Pentmann & Co** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1904 ihren Anfang nahm. Import von Möbeln aus gebogenem Holze (Wiener Möbel) und wasserfesten Holzfournier-Sitzen. Militärstrasse 115.

23. August. Die Firma **Ernst Schneider & Co** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 251 vom 3. August 1899, pag. 1014) — Mitgesellschafter: Witwe **Caroline Schneider** geb. **Monighetti**, **Jakob Schneider**, **Emil Schneider**, und

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Basel. 20. August. Nr. 4040. **Seiffert-Diil**, F.: **Münster**, F. Stoffe, Weisswaren.
- Nachtrag zu: Nr. 607. **Anstatt S. Gerk**: **Wölling**, W.
- Basel-Land. **Liestal**. 22. August. Nr. 139. **Ackermann**, E., Birsfelden: **Bubk-Lutz**, H. Bücher.
- Fribourg. 16. August. Nr. 445. **Niclass**, F., Hauteville: **Niclass**, F.; **Niclass**, A. Tissus.
- Supplément au: No 49. A la place de **Schwah**, R.: **Courlet**, F. Vins.
- Genève. 20 août. No 2294. **Merie**, **Désiré**: **Chef de la maison**. Représentation.
- Graubünden. **Chur**. 22. August. Nr. 374. **Cohn**, **Ferd.**: **Rosenberger**, L. Teppiche.
- Luzern. **Willisau**. 17. August. Nr. 89. **Illi-Hinnen**, J.: **Firmainhaber**. Kaffee.
- Neuchâtel. **Chaux-de-Fonds**. Supplément au: No 88. **Ajouter**: **Jeannet**, H. Tissus.
- Schwyz. **Einsiedeln**. 19. August. Nr. 27. **Schnyder**, E.: **Firmainhaber**; **Schnyder**, Sohn, E. Kerzen.
- Solothurn. 19. August. **Ingold-Jäggi**, A., Subigen: **Firmainhaber**. Tuch.
- Ollen. 20. August. Nr. 141. **Hönningen**, G.: **Propper**, J. Uhren.
- St. Gallen. **Werdenberg**. 20. August. Nr. 39. **Hardegger**, J., Gams: **Firmainhaber**; **Fingerberger**, A. Manufakturwaren.
- Wil. 18. August. Nr. 94. **Brandenburger**, E.: **Firmainhaber**. Manufakturwaren.
- Patentbureau. Nachträge zu: Nr. 123. **Anstatt Schärf**, Ch.: **Lichtenstein**, H. Manufakturwaren. Nr. 124. **Anstatt Lichtenstein**, H.: **Lichtenstein**, Leo. Bilder. Nr. 928. **Beifügen**: **Kohl**, L. Uhren. Nr. 792. **Anstatt Cohn**, S.: **Blumenthal**, M. Bilder.
- Thurgau. **Frauenfeld**. Nachtrag zu: Nr. 279. **Beifügen**: **Blumer**, Frau. Manufakturwaren.
- Zürich. 22. August. Nr. 3498. **Kaiser**, S.: **Brauer**, J. Spiegel.
- Nachträge zu: Nr. 1296. **Anstatt Stern**, E.: **Meyer**, A. Bücher. Nr. 2248. **Anstatt Soblüter**, V.: **Lange**, R. Bücher. Nr. 2376. **Anstatt Gutter**, J.: **Meyer**, H. Stoffe.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Dame **V^o Rosine Hoefel** née **Hämmerli**, propriétaire aux Brenets près La Chaux-de-Fonds, a, par requête du 10 août 1904, adressée au président du tribunal civil du District de La Chaux-de-Fonds, demandé l'annulation d'un carnet de dépôt du Crédit Mutuel Ouvrier de La Chaux-de-Fonds, qui se trouve égaré.

Vu les articles 846 et suivants du C. O. le président du tribunal somme tout détenteur inconnu du carnet de dépôt n^o 2210 du Crédit Mutuel Ouvrier de La Chaux-de-Fonds, valeur fr. 225.10 au 31 décembre 1903, d'avoir à produire ce carnet au greffe du tribunal civil de La Chaux-de-Fonds dans un délai de trois ans dès la date de la première publication de la présente sommation, faute de quoi l'annulation de ce titre sera prononcée à la réquisition de la requérante.

Donné pour trois publications à huit semaines d'intervalle dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W. 66^o)

La Chaux-de-Fonds, le 23 août 1904.

Le greffier:
H. Hoffmann.

Le président du tribunal:
A. Barsot, suppléant.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 22. August. Inhaberin der Firma **E. Stahel-Eppler** in Oerlikon ist **Emma Stahel** geb. **Eppler**, von Wetzikon, in Oerlikon. Bierdepot und Immobilienverkehr. Bergstrasse 7. Die Firma erteilt Procura an den Ehemann der Inhaberin **Joh. Heinrich Stahel-Eppler**.

22. August. Inhaber der Firma **Léon Bloch**, **Mülhauser Warenhalle** in Zürich I ist **Léon Bloch**, von Cernier (Neuenburg), in Zürich I. Manufaktur- und Bettwarengeschäft und Damenkonfektion. Stüssibofstätt 6 und 7.

Adele Schneider — Ist infolge Hinschiedes des Ernst Schneider und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Dr. Emil Schneider in Mailand, und Witwe Caroline Schneider geh. Monigbetti in Zürich I, Jakob Schneider in Zürich I, alle drei von Uster, und Adele Schneider gesch. Russenberger in Zürich I, von Zürich, haben unter der Firma E. Schneider & Co in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. Juli 1904 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ernst Schneider & Co» übernimmt. Die Gesellschafterin Witwe Caroline Schneider geh. Monigbetti führt allein die rechtsverbindliche Firma-Unterschrift. Die Firma erteilt Kollektiv-Prokura an Heinrich Peyer, von Berg-Dietikon (Aargau), in Altstetten, und Theodor Sautter, von Mannheim (Baden), in Zürich III. Eiskastenfabrik. Lagerstrasse 55.

23. August. **Christliche Vereinsbuchhandlung** in Zürich III, mit Zweigniederlassung in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 246 vom 8. Juli 1901, pag. 981). Heinrich Kienast und Rudolf Gottlieb Rübner sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Gottfried Bär, in Thalwil, bisher Vizepräsident, als Präsident; Johannes Härle, von Wytikon, in Oerlikon, als Vizepräsident; Jakob Schmid in Zürich II (bisher II. Sekretär), als I. Sekretär; und Heinrich Geerdts Odinga, von Uster, in Zollikon, als II. Sekretär. Der Präsident und der Direktor, wie bisher Ernst Lienhard, führen jeder einzeln für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

23. August. Inhaber der Firma P. Schmidt in Zürich I ist Peter Schmidt, von Trler (Deutschland), in Zürich I. Blumengeschäft. Ecke Thal-gasse 27. Paradeplatz.

23. August. **Zürcherische Liederbuch-Anstalt** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 292 vom 14. September 1899, pag. 1175). Dr. Albert Schneider ist infolge Todes aus dem Vorstande dieses Vereins ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Dr. Friedrich Hegar, von Basel und Zürich, in Zürich V. Derselbe führt kollektiv mit dem Aktuar Eduard Bolleter rechtsverbindliche Unterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich IV, Rothschubstrasse 24.

23. August. Die **Genossenschaft Der Anker** in Zürich (S.H.A.B. Nr. 193 vom 10. Mai 1904, pag. 769) hat ihr Geschäftslokal nunmehr: Josephstrasse 14, Ecke Häfnerstrasse, Zürich III.

23. August. Die Firma **Ringel & Fass** in Bülach (S. H. A. B. Nr. 78 vom 1. März 1902, pag. 309) — Gesellschafter: Albert Ringel und Ludwig Melchior Fass — wird infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Moutier.

1904. 23 août. La raison G^{ve} Tièche, quincaillerie, commerce de bois, entreprise de constructions, à Reconville (F. o. s. du c. du 14 mars 1883, n° 37, page 280), est radiée ensuite de renonciation de son chef.

Zug — Zoug — Zugo

1904. 22. August. Die Firma **J. Meienberg-Iten** in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 86 vom 6. April 1893, pag. 346) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. August. Aus dem Vorstande der **Milchgenossenschaft Baar** in Baar (S. H. A. B. Nr. 349 vom 31. Dezember 1896, pag. 1436) sind mit Ausnahme des Präsidenten Damian Bossard sämtliche übrigen Vorstandsmitglieder infolge Todes oder Rücktrittes ausgeschieden; an deren Stelle wurden gewählt als Vizepräsident Josef Dossenbach; als Aktuar Victor Andermatt, Grund; als Kassier Viktor Andermatt, Schmidhof; und als Beisitzer Alois Binzegger, Oberbrüggen, sämtliche von und in Baar. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

22. August. Der **Verein unter dem Namen Hilfsgesellschaft der Kranken- & Waisenanstalt in Menzingen**, mit Sitz in Menzingen (S. H. A. B. Nr. 181 vom 16. Dezember 1890, page 872, und Nr. 108 vom 15. April 1897, pag. 444), hat die seit 1897 vakante Stelle eines Vizepräsidenten neu besetzt und als solchen Bürgerpräsident Franz Josef Elsener, von und in Menzingen, gewählt. Derselbe führt mit dem Präsidenten oder dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

22. August. Die Firma **Bosa Guggenbühl** in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 123 vom 6. Oktober 1883, II, pag. 926) ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 22. August. Inhaber der Firma **Th. Mertens** in Basel ist Theodor Mertens-Huntington, von New York (Nord-Amerika), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Vertretung der Lebensversicherungs-gesellschaft New-York in Paris. Geschäftslokal: Frei-strasse 17.

23. August. Die Firma **A. Morosini** in Basel (S. H. A. B. Nr. 62 vom 26. Juni 1886, pag. 432) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 23. August. Eintragung von Amteswegen auf Grund der Verfügung des kantonalen Registerführers gemäss Art. 26, al. 2, der bundesrätlichen Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Theodor Wiest** in Lachen-Vonwil, politische Gemeinde Straubenzell, ist Theodor Wiest in Lachen-Vonwil. Holzhandel.

Genf — Genève — Ginevra

1904. 22 août. Aux termes d'acte reçu M^e Ami Moriaud, notaire, à Genève, le 18 août 1904, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière de la Rue de la Servette N° 6, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève ou dans la banlieue de Genève. Sa durée est indéterminée. Le siège de la société est à Genève. Le capital de la société est fixé à la somme de vingt cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 100 actions au porteur, de fr. 250 chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour les actes à passer et les signatures à donner la société est valablement engagée par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs porteurs d'une délibération du conseil d'administration les déléguant à ces fins ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil. La société est dirigée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres, lequel est composé, pour la première période triennale, de Louis-Octave Grasset, entrepreneur de ferblanterie; Théophile Cosson, architecte, et Henri Grasset, gérant d'immeubles, tous à Genève.

22 août. Aux termes d'acte reçu M^e Ami Moriaud, notaire, à Genève, le 18 août 1904, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière angle Rue Baudin et Rue du Cercle, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation, ainsi que la

vente d'immeubles sis à Genève ou dans la banlieue de Genève. Sa durée est indéterminée. Le siège de la société est à Genève. Le capital de la société est fixé à la somme de vingt cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 100 actions, au porteur, de fr. 250 chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour les actes à passer et les signatures à donner la société est valablement engagée par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs porteurs d'une délibération du conseil d'administration les déléguant à ces fins ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil. La société est dirigée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres, lequel est composé, pour la première période triennale, de Louis-Octave Grasset, entrepreneur de ferblanterie; Théophile Cosson, architecte; et Henri Grasset, gérant d'immeubles; tous à Genève.

22 août. Le chef de la maison **B. Tschanun**, au Petit-Saconnex, commencée en 1873, est Joseph-Bernard Tschanun, de Genève, domicilié à la Servette. Genre d'affaires: Fabrication d'orgues à tuyaux et harmoniums. Locaux: 7, Chemin des Lilas.

Rég. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 17559. — 13. August 1904, 8 Uhr.

Adalbert Cermák, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Kleider und Geschäftspapiere.



N° 17560. — 19 août 1904, 8 h.

West End Watch Co Droz, Amstutz & Co, fabricants,
St-Imier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.



N° 17561. — 19 août 1904, 8 h.

West End Watch Co Droz, Amstutz & Co, fabricants,
St-Imier (Suisse).

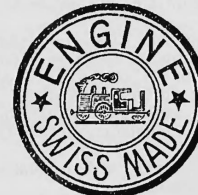
Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.



N° 17562. — 19 août 1904, 8 h.

West End Watch Co Droz, Amstutz & Co, fabricants,
St-Imier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.



N° 17563. — 19 août 1904, 8 h.

West End Watch Co Droz, Amstutz & Co, fabricants,
St-Imier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.



N° 17564. — 22 août 1904, 6 h.

West End Watch Co Droz, Amstutz & Co, fabricants, St-Imier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.



N° 17565. — 19 août 1904, 8 h.

West End Watch Co Droz, Amstutz & Co, fabricants, St-Imier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle
Internationale Wechselkurse
(Sichtkurse).

	Schweiz		Amsterdam		Deutschland		Italien		London		Paris ¹⁾		Wien		New York 60 Tage	
	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld fl.	Brief fl.	Geld Mk.	Brief Mk.	Geld L.	Brief L.	Geld per 1 £	Brief	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld fl.	Brief fl.		
Schweiz pr. Fr. 100.—																
6. August	—	—	—	—	81.08 ^s	81.18	100.02 ^s	100.12 ^s	Fr. 25.21	25.26	pair	prime 1/16	95.05	95.17 ^s	—	
13. "	—	—	—	—	81.05	81.10	100. —	100.10	25.22 1/2	25.27 1/2	perte 1/16	prime 1/16	94.95	95.05	—	
20. "	—	—	—	—	80.98	81.04	99.97 1/2	100.07 1/2	25.22 1/2	25.27 1/2	perte 1/16	prime 1/16	94.90	95. —	—	
Amsterdam pr. fl. 100.—																
6. August	208.60	208.90	—	—	169.18	169.94	208.40	208.60	fl. 12.06 ^s	12.11 ^s	206 ⁹ / ₁₆	206 ⁷ / ₁₆	198.45	198.65	—	
13. "	208.60	208.80	—	—	169.16	169.27	208.60	208.80	12.08	12.13	206 1/2	206 1/4	198.80	198.55	—	
20. "	208.60	208.90	—	—	169.01	169.10	208.65	208.85	12.07 1/2	12.12 1/4	206 1/2	206 1/4	198.20	198.40	—	
Deutschland pr. Mk. 100.—																
6. August	128.27 ^s	128.82 ^s	59.07 ^s	—	—	—	123.95	123.45	Mk. 20.44 ^s	20.49 ^s	122 ⁹ / ₁₆	122 ⁹ / ₁₆	117.22 ^s	117.42 ^s	Mk. 4=95 cts.	
13. "	128.81 1/4	128.36 1/4	—	59.10	—	—	128.32 1/2	123.42 1/2	20.44 1/2	20.49 1/2	122 —	122 1/4	117.07 1/2	117.80	85	
20. "	128.42	128.50	59.12 1/2	—	—	—	123.42 1/2	123.52 1/2	20.45 1/2	20.46 1/2	122 1/2	122 1/2	117.12 1/2	117.52 1/2	94 12/16	
Italien pr. Lire 100.—																
6. August	99.87 ^s	99.95	—	—	81. —	81.07	—	—	L. 25.22 ^s	25.27 ^s	perte 1/16	prime 9/16	94.95	95.15	—	
13. "	99.95	100. —	—	—	81.08	81.11	—	—	25.24	25.29	perte 1/16	prime 1/4	94.90	95.05	—	
20. "	99.93	100.08	—	—	80.95	81.02	—	—	25.23	25.28	perte 1/16	prime 1/4	94.90	95.02 1/2	—	
London pr. £ 1.—																
6. August	25.28 ^s	25.24 ^s	12.09 1/16	—	£ 10=20.46 1/4	20.47 ^s	25.24 ^s	25.26 ^s	—	—	—	25.25	25.26	£ 10=239.31 ^s	240.02 ^s	4.85 ^{ss}
13. "	25.25	25.26	—	12.10 1/2	204.67 ^s	204.77	25.26 1/2	25.28 1/2	—	—	—	25.25	25.26	239.75	239.95	4.85 ^{ss}
20. "	25.24 1/2	25.26	12.09 1/4	—	204.51	204.59	25.25 1/2	25.27 1/2	—	—	—	25.25 1/2	25.26 1/2	239.60	239.80	4.85 ^{ss}
Paris pr. Fr. 100.—																
6. August	99.92 ^s	99.96 1/4	47.87 ^s	—	81.04	81.08	99.97 ^s	100.07 ^s	Fr. 25.23	25.28	—	—	95.05	95.15	§ 1 = Fr. 5.18 1/4	
13. "	99.98 1/4	100.02 1/2	—	47.91 1/4	81.05	81.10	99.95 1/2	100.05	25.23 1/2	25.28 1/2	—	—	94.92 1/2	95.05	5.18 1/4	
20. "	99.95	100. —	47.90	—	80.96	81.01	99.97 1/2	100.07 1/2	25.23	25.28	—	—	94.90	95.05	5.18 1/4	
Wien pr. Kr. 100.—																
6. August	105.10	105.17 ^s	—	—	85.25	85.37 ^s	105.17 ^s	105.27 ^s	Kr. 23.94	24.04	104. —	104 1/4	—	—	—	
13. "	105.18 1/4	105.27 1/2	—	—	85.23	85.36	105.17 1/2	105.27 1/2	23.94 1/2	24.04 1/2	104 1/16	104 1/16	—	—	—	
20. "	105.25	105.35	—	—	85.25	85.32	105.90	105.40	23.92	24.02	104 1/8	104 1/8	—	—	—	
New York pr. \$ 1.—																
6. August	5.16	5.17	—	—	4.18 1/16	4.19 1/4	5.16 ^s	5.18	§ 4.89	4.89 1/4	5.16 1/4	5.17	—	—	—	
13. "	5.16 1/2	5.17 1/4	—	—	4.18 1/8	4.19 1/4	5.16	5.17 1/2	4.88 1/2	4.89 1/2	5.16 1/4	5.17 1/4	—	—	—	
20. "	5.16	5.17	—	—	4.18 1/8	4.18 1/4	5.16	5.18	—	—	5.16	5.17	—	—	—	

¹⁾ Die Kurse für Amsterdam, Deutschland und Wien sind Dreimonats-Kurse.

Verträge — Traités.

Schweiz-Deutschland. Die Unterhandlungen über den Abschluss eines neuen Handelsvertrages mit Deutschland sind heute in Luzern wieder aufgenommen worden.

Schweiz-Spanien. Der Bundesrat hat am 20. August beschlossen, die Handelsübereinkunft mit Spanien vom 13. Juli 1892 auf 30. August 1905 zu kündigen. Der Vertrag bleibt alsdann noch ein Jahr in Kraft.

Suisse-Allemagne. Les négociations pour la conclusion d'un nouveau traité de commerce ont été reprises aujourd'hui à Lucerne.

Suisse-Espagne. Dans sa séance du 20 août le conseil fédéral a décidé de dénoncer pour le 30 août 1905, la convention de commerce, conclue à Madrid le 13 juillet 1892. Cette convention restera encore en vigueur durant une année.

Verschiedenes — Divers.

Weltflotte. Nach Lloyds Register für 1904/1905 beträgt der gesamte Dampferbestand der Welt (die Dampfer von 100 Tons an gerechnet) 18,467 Schiffe. Davon kommen auf Grossbritannien 8787 (= 47,8%), auf Deutschland 1483 (= 8%) und auf die Vereinigten Staaten von Amerika (einschliesslich der auf den Seen beschäftigten Dampfer) 1266 (= annähernd 7%). Dann folgen Norwegen, Schweden, Frankreich, Russland, Japan, usw.

Vom Gesamttonnagegehalt der Dampfer — 28,632,684 Bruttoregistertonnen — kommen auf Grossbritannien 14,866,527 (= annähernd 52%), auf Deutschland 2,891,869 (= über 10%), auf die Vereinigten Staaten von Amerika 2,440,794 (= 8,5%), usw.

Gegen das Vorjahr ist der Gesamtdampferbestand um 706 Dampfer, der Gesamttonnagegehalt um 1,449,319 Tonnen gestiegen. Der Anteil der Hauptschiffahrtsländer hat sich nicht wesentlich verschoben.

Bei Beurteilung der wirklichen Leistungsfähigkeit der Dampferflotte eines Landes genügt es aber nicht, die Gesamtzahl und die Gesamttonnage seiner Dampfer zu berücksichtigen. Im Wettbewerb auf dem Meere spielen die Hauptrolle die grossen Dampfer. Als solche darf man mit Lloyds Register alle über 10,000 Bruttoregistertonnen besitzenden Dampfer ansehen. Lloyds Register zählt, wie im Vorjahre, insgesamt 84 Dampfer von über 10,000 Bruttoregistertonnen mit einer Gesamttonnage von 1,085,637 Registertonnen auf. Davon kommen auf Grossbritannien der Zahl (45) nach 53,6%, der Tonnage nach 54,4%, auf Deutschland der Zahl (25) nach 29,6%, der Tonnage nach 28,4%, auf die Vereinigten Staaten von Amerika der Zahl (12) wie der Tonnage nach über 14%, auf Frankreich der Zahl wie der Tonnage nach über 2%. Während der Anteil Deutschlands gegenüber dem Vorjahr

nur um ein wenig zurückgegangen und der Amerikas um ein wenig gestiegen ist, ist der Anteil Grossbritanniens gegen das Vorjahr beträchtlich gewachsen, nämlich von 46 bzw. 47% auf 53,6 bzw. 54,4%.

Immerhin ist der Anteil Deutschlands sowohl im Vergleich mit den andern Staaten als auch im Vergleich mit der Gesamtzahl und dem Gesamttonnagegehalt seiner Dampfer ein bedeutender.

Von den angeführten 25 grossen deutschen Dampfern gehören 13 dem Norddeutschen Lloyd, 11 der Hamburg-Amerika-Linie und 1 der Werft von Schichau in Elbing.

Neben der Grösse der Dampfer ist, namentlich für die Personenbeförderung, im internationalen Wettbewerb hauptsächlich ihre Schnelligkeit von Bedeutung. An die Spitze stellt Lloyds Register alle über 20 Knoten laufenden Dampfer. Als solche zählt er beim Norddeutschen Lloyd 4 Dampfer («Kaiser Wilhelm II.», «Kronprinz Wilhelm», «Kaiser Wilhelm der Grosse» und «Kaiserin Maria Theresia»), bei der Hamburg-Amerika-Linie 1 («Deutschland»). Von diesen ist die «Kaiserin Maria Theresia» inzwischen verkauft worden; die verbleibenden vier Dampfer sind die schnellsten der ganzen Welt.

Postbureau in Newchwang. Die japanische Postverwaltung teilt mit, dass seit dem 8. August das japanische Postbureau in Newchwang (China) wieder eröffnet werden sei.

Construction d'un chemin de fer au Brésil. Le gouvernement brésilien vient de décider la construction d'une importante ligne de chemin de fer, destinée à mettre le port de San Francisco en relation avec la République Argentine et le Paraguay. Longueur de la ligne, environ 1000 kilomètres.

En outre, la compagnie concessionnaire a été autorisée à poursuivre ses travaux dans la direction des états de Saint-Paul et de Rio-Grande.

Elle commencera bientôt la construction de nouvelles lignes, de trois grands ponts, etc.

Bureau de poste de Newchwang. L'administration des postes japonaises fait connaître que le bureau de poste japonais de Newchwang (Chine) a été ouvert à nouveau dès le 8 août.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.					
13. August.	20. August.	13. August.	20. August.		
Metallbestand	142,522,590	142,764,551	Notencirkulation	253,716,845	232,207,905
Wechselportef.	60,661,363	60,848,625	Conti-Correnti	7,449,738	8,842,694

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

TELEGRAPHEN - TELEPHON - LICHT - UND KRAFTKABEL
INSTALLATIONS - LEITUNGEN.

FELTEN & GUILLEAUME CARLSWERK ACT.GES.

MÜLHEIM A. RHEIN.

DRAHT, DRAHTSEILE UND DRAHTWAREN.

Vertreter (384.)
für die Schweiz:
Kägi & C^{ie}
Winterthur.

Aktiengesellschaft Rothes Meer in Dornach.

Aktiva.

Bilanz per 30. Juni 1904.

Passiva.

Mk.	Ff.			Mk.	Ff.
1,134,745	83	An Mobilien und Immobilienkonto.	Per Aktienkapital-Konto	2,000,000	—
1,075,129	12	» Warenkonto.	» Gesetzlicher Reservefonds	44,115	50
76,257	96	» Kassa und Wechsel.	» Dispositionsfonds	125,000	—
1,039,449	90	» Debitoren.	» Unterstützungsfonds	45,849	—
			» Delkreder-Konto	60,000	—
			» Kreditoren	957,008	86
			» Gewinn- und Verlust-Konto	90,609	45
3,322,582	81			3,322,582	81

Gewinn- und Verlust-Konto.

Mk.	Ff.			Mk.	Ff.
4,530	45	Ueberweisung an den gesetzlichen Reservefonds.	Reingewinn	90,609	45
80,000	—	Dividenden-Konto.			
3,039	50	Tantiemen-Konto.			
3,039	50	Vortrag auf neue Rechnung.			
90,609	45			90,609	45

(1853;)

Wer benötigt Drucksachen?

Modern eingerichtete Buchdruckerei auf dem Lande mit einigen Schnellpressen, Setzmaschine, sowie neuestem Schriftmaterial wünscht den Druck von Massenaufgaben, Zeitschriften, Werk-n, Broschüren oder sonstigen grösseren Druckaufträgen zu den (1848;)

billigsten Preisen

zu übernehmen. Kostenberechnungen jederzeit gratis.
Gefl. Offerten sub ZS 7018 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Man wünscht sich mit cirka 25 Mille (1856.)

Kommanditeinlage

an einem sichern Fabrikationsgeschäft zu beteiligen. — Offerten mit Referenzen sub Chiffre A F 500 poste restante Kreuzlingen erbeten.

Ich kaufe
Alteisen, Altmetall und sämtliche Werkstätten-Abfälle zu höchsten Preisen. — Telefon 5107.
Saly Harburger, Zürich, alter Rohmat-Bahnhof, (2181.)

Spucknäpfe für Fabriken



nach Vorschrift des Fabrikinspektorates empfiehlt billig
[1485] G. Meyer, Burgdorf.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. 11 H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. (1826;)

STADT GENÈVE.

Höhere Handelsschule.

Der Vorbereitungskurs für Schüler, welche das Französische nicht beherrschen, nimmt Schüler zu jeder Jahreszeit auf und bereitet dieselben für den regelmässigen Unterricht dieser Anstalt vor, welcher jährlich am 15. September beginnt. Für Auskünfte wende man sich an den Direktor der Schule. (1826;)

Fabrik für Eisenkonstruktionen A. G.

vormals Schappi & Schweizer

Albisrieden-Zürich.

Die Dividende pro 1903/04 wird gegen Coupon Nr. 4 mit Franken 15. — (5 %) auf unserem Bureau ausbezahlt. (1859)

Société des usines hydro-électriques de Montbovon.

Convocation d'actionnaires.

MM. les actionnaires de la Société des usines hydro-électriques de Montbovon sont convoqués en assemblée générale extraordinaire sur le mercredi, 7 septembre 1904, à 2 heures du jour, au siège social, à Romont.

Ordre du jour:

- 1° Modifications aux statuts. (1840;)
- 2° Ratification statutaire (art. 18).
- 3° Demande de crédit.

Les porteurs d'actions devront justifier de leur qualité d'actionnaires auprès du conseil d'administration.

Romont, le 25 août 1904.

Le conseil d'administration.

Mechanische Fassfabriken A.-G. Zürich und Rheinfelden.

Die Aktionäre werden hiemit zur

ausserordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 8. September 1904**, nachmittags 2 1/2 Uhr, ins Hotel Schützen in Rheinfelden eingeladen.

Traktanden:

1) Bericht über den ausserordentlichen Halbjahres-Abschluss per 1. Mai 1904.

2) Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Ueber den Aktienbesitz haben die an der Generalversammlung Teilnehmenden sich auszuweisen. Zutrittskarten werden nur bis Dienstag, den 6. September 1904, abends 6 Uhr, ausgegeben, und zwar auf dem Bureau der Gesellschaft in Rheinfelden. (1854.)

Bilanz, Gewinn- und Verlustkonto, nebst Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Aktionäre im Hauptbureau der Gesellschaft in Rheinfelden auf Rheinfelden, den 23. August 1904.

Der Verwaltungsrat.

Société de l'Hôtel Byron, à Villeneuve.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi, 27 août 1904, à 3 1/2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel Byron. (1811)

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil et des censeurs, comptes et bilan. — 2° Répartition du solde disponible. — 3° Nominations statutaires.

Les cartes d'admission sont délivrées sur présentation des actions, à Montreux: A la Banque de Montreux; à Lausanne: Chez MM. Ch. Masson et C^o, où les comptes et rapports sont à la disposition des actionnaires.

Villeneuve, le 16 août 1904.

Le conseil d'administration.

Société de l'Hôtel Breuer, Montreux.

Le dividende de l'exercice 1903/1904, fixé par l'assemblée générale des actionnaires à 25 francs par action, est payable, dès le 1^{er} septembre, contre remise du coupon n° 4 chez MM. Ch. Schmidhauser et C^{ie}, à Lausanne, et à la Banque de Montreux. (1860.)

Hypothek.

Auftragsgemäss soll ich eine II. Hypothek ersten Ranges im Betrage von Fr. 20,000, à 4 1/2 %, mit nachfolgenden 50 M., auf ein gutes Geschäfts- und Wohnhaus in Zürich plazieren. (1857.)
Gef. Offerten erledigt Rechtsanwalt Dr. jur. F. Goll in Zürich I.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Kanalisations-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-Arbeiten und die Lieferung der Walzeisen und Bauschmiedearbeiten für ein Verwaltungsgebäude zum Alkoholdepot in Delsberg werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des Alkoholdepot in Delsberg zur Einsicht aufgelegt. Den 31. August wird ein Beamter der Baudirektion zur Auskunfterteilung in Delsberg anwesend sein. Die Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Verwaltungsgebäude in Delsberg» bis und mit dem 4. September nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 5. September 1904, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen. (1855)

Bern, den 22. August 1904.

Die Direktion der eidg. Bauten.